

# Pflanzenschutz-Warndienst

## Gemüsebau / Information Nr. 05 vom 23.03.2026

### Überwachung des Zuflugs von Rüsselkäfern

Seit Anfang März ist bei Erhebungen in Raps ein starker Zuflug des Gefleckten Kohltriebrüsslers und des Großen Rapsstängelrüsslers in den Gelbschalen von Rapsbeständen zu verzeichnen. Eine aktuelle Übersicht der Gelbschalenfänge zu einzelnen Schaderregern von Kontrollschlägen des Amtlichen Pflanzenschutzdienstes kann unter ISIP → „Aktuelle Entscheidungshilfen“ eingesehen werden.

Da die Fangzahlen in den einzelnen Regionen stark schwanken, sollte in frühen Beständen von Kohlrabi, Rettich, Radies oder Mairübchen eine schlagspezifische Überwachung mittels Gelbschalen erfolgen.

Zur Bestimmung der Fänge nimmt man die Käfer aus den Gelbschalen und lässt sie kurz antrocknen. Der **Gefleckte Kohltriebrüssler** (ca. 2,5 bis 3,5 mm groß) besitzt einen hellen Schuppenfleck auf den Flügeldecken und rostbraune Tarsen. Der **Große Rapsstängelrüssler** hat eine Größe von 3,2 bis 4 mm, eine dunklere Körperfärbung und schwarze Tarsen.

Beide Käferarten führen einen Reifungsfraß durch und erst danach legen die Weibchen die Eier zumeist in den Blattstielen der Kohlpflanzen ab. Die Dauer des Reifungsfraßes und die Intensität der Eiablage sind stark witterungsabhängig. In kalten Nächten ziehen sich die Käfer in den Schutz des Bodens zurück und werden erst bei Tagestemperaturen über 10 °C wieder aktiv. Mit zunehmenden Temperaturen bei sonniger Witterung ist mit einer verkürzten Reifefraßphase und frühen Eiablage zu rechnen.

In den letzten Jahren kam es auf einigen Kohl-Schlägen unbemerkt unter der Vliesabdeckung zu starkem Befall. Vermutlich weil der Bestand einige Tage zum Flughöhepunkt/Haupteiablagezeit der Käfer unabgedeckt war. Die Bestände sollten deshalb je nach Witterung und Fangzahlen in den Gelbschalen möglichst zügig abgedeckt werden.

Beim Aufstellen der Gelbschalen ist auf folgendes zu achten:

- Aufstellung ca. 20 m vom Schlagrand entfernt, möglichst an mehreren Schlagseiten, bevorzugt die Schlagseite, die dem Vorjahresraps am nächsten liegt und sich in der Hauptwindrichtung befindet;
- Gelbschalen an die Bestandeshöhe der Kultur anpassen;
- zur Reduzierung des Beifangs (u. a. Nützlinge) wird eine Abdeckung mit einem gelben Schutzgitter empfohlen;
- Schale etwa zur Hälfte mit Wasser füllen und ein paar Tropfen Spülmittel zusetzen;
- regelmäßige Kontrolle und Auswertung der Fänge.



Gefleckter Kohltriebrüssler (Imago)



Schaden durch Rüsselkäferlarven am Blattstiel bei Blumenkohl



Gelbschale in Blumenkohlbestand

## Zulassungsinformationen

### Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
<b>HERBIZIDE</b>									
(G) <b>Spectrum</b> 044803-00 31.08.2035 B4	Dimethen- amid-P 720 (HRAC 15)	Gurke Zucchini Patisson Melone <sup>3)</sup> Moschus-Kürbis <sup>4)</sup> Riesenkürbis <sup>4)</sup> Garten-Kürbis <sup>4)</sup> Flaschenkürbis <sup>4)</sup> (FX)	Kleine Brennnessel Schadhirsens Amarant-Arten Kamille-Arten (BBCH 00-12)	1,2	200- 400	1/1	-	F	Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung bei Anbau auf Mulchfolie; BBCH 00-09 <sup>3)</sup> Verwendung ohne Schale <sup>4)</sup> Verwendung mit Schale; auch bei Arten/Sorten mit normalerweise unge- nießbarer Schale bei vorzeitiger Ernte NT103-1; NW609-2; NW706; NW800; VA263-1; VA271; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS120- 1; SS2101; SS530; SS610
		Buschbohne Stangenbohne (FX)	Amarant-Arten Gem. Kreuzkraut Schw. Nachtschatten Kleine Brennnessel (BBCH 00-12)	1,0	200- 400	1/1	-	42	Voraufbau bei BBCH 00-09 <sup>5)</sup> oder Nachaufbau bei BBCH 12-14 <sup>6)</sup> NT103-1; NW609-2; NW705 <sup>5)</sup> ; NW706 <sup>5)</sup> ; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Speisezwiebel (Trockenzwiebel) (FX)	Amarant-Arten Franzosenkraut-Art. Kamille-Arten Gem. Kreuzkraut Kleine Brennnessel (BBCH 00-12)	1,2	200- 400	1/1	-	F	Nachaufbau bei BBCH 10-14 NT103-1; NW609-2; NW706; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Speisezwiebel (Trockenzwiebel) (FX)	Schadhirsens Einj. Rispengras Kreuzkraut-Arten Storchschnabel-Art. Hundspetersilie Franzosenkraut-Art. Schw. Nachtschatten (BBCH 00-12)	1. Beh. 0,2  2. Beh. 0,5	200- 400	2/2	7-21	F	Splittingverfahren Nachaufbau: 1. Behandlung BBCH 10-12 2. Behandlung BBCH 13-14 NT103-1; NW609-2; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Speisezwiebel (Bundzwiebel) (FX)	Einj. zweikeimblät- trige Unkräuter Schadhirsens Einj. Rispengras (BBCH 00-12)	1,2	200- 400	1/1	-	F	Nachaufbau bei BBCH 10-14 NT103-1; NW609-2; NW706; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Porree (FX)	Franzosenkraut-Art. Schadhirsens Amarant-Arten Einj. Rispengras Gem. Kreuzkraut Kleine Brennnessel (BBCH 00-12)	1,2	200- 400	1/1	-	F	Saatkultur nach dem Aufbau ab BBCH 10 oder Pflanzkultur 5-7 Tage nach Pflanzung NT103-1; NW609-2; NW706; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Spargel Junganlagen (FX)	Schadhirsens Amarant-Arten Kamille-Arten (bis BBCH 12)	1,2	200- 400	1/1	-	F	im Pflanzjahr vor Ausbildung der Phyllokladien am 1. Trieb NT103-1; NW609-2; NW706; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
		Zuckermais (FX)	Schadhirsens Amarant-Arten Kamille-Arten (BBCH 00-12)	1,2	200- 400	1/1	-	60	Voraufbau bei BBCH 00-09 <sup>5)</sup> oder Nachaufbau bei BBCH 10-16 <sup>6)</sup> NT103-1; NW609-2; NW701 <sup>5)</sup> ; NW706 <sup>5)</sup> ; NW800; SF275-2GE; SF274-1; SF555-1; SS110-1; SS2101; SS530; SS610; VA263-1; VA271
(G) <b>Venzar</b> <b>500SC</b> 007725-00 15.08.2026 B4	Lenacil 500 (HRAC 5)	Spinat (FX)	einjährige zweikeim- blättrige Unkräuter	0,8	200- 400	1/1	-	30	nach der Saat und vor dem Auf- lauf im Herbst NG360; NG405; NW605-2; NW606; NW706; SS110-1; SS2101; SS610; VN246

FX = Freiland  
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge  
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit  
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE										
<b>Lepinox Plus</b> 028449-00 30.06.2039 B4	<i>B. thuringiensis sub. kurstaki</i> 375 (IRAC 11A)	Buschbohne Erbse (GH)	Eulen-Arten	-	1,0	500- 1500	3/3	mind. 7	1	BBHC 11-89; zur Befallsminde- rung; spritzen oder sprühen SS110-1; SS2101; ST1102
		Tomate (GH)	Eulen-Arten	bis 50 50-125 > 125	0,33 0,66 1,0	750 1000 1000	3/3	mind. 7	2	BBHC 11-89; zur Befallsminde- rung; spritzen oder sprühen SS110-1; SS2101; ST1102
		Riesenkürbis Garten-Kürbis Flaschenkürbis Zucchini (GH)	Eulen-Arten	-	1,0	500- 1500	3/3	mind. 7	1	BBHC 11-89; zur Befallsminde- rung; spritzen oder sprühen SS110-1; SS2101; ST1102
		Knollensellerie Bleichsellerie Stielmangold Chicorée Gemüsefenchel Wurzelpetersilie Spinat (GH)	Eulen-Arten	-	1,0	500- 1500	3/3	mind. 7	2	BBHC 11-89; zur Befallsminde- rung; spritzen oder sprühen SS110-1; SS2101; ST1102
(G) <b>Mycotal</b> 00B446-00 28.02.2037 B4	<i>A. muscarius</i> 48 (IRAC UNF)	Aubergine (GH)	Blattläuse Woll- und Schmierläuse	-	2,0	1000- 2000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus NW642-1; SS110-1; SS2101; ST1212
		Blattgemüse Möhre Zucchini Patisson Gurke (GH)	Blattläuse Thrips spp.	-	2,0	1000- 2000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus NW642-1; SS110-1; SS2101; ST1212
		Gemüsepaprika Frische Kräuter (GH)	Blattläuse	-	2,0	1000- 2000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus NW642-1; SS110-1; SS2101; ST1212
		Hülsengemüse (Nutzung mit Hülse) (GH)	Blattläuse Thrips spp. Tabak-/ Gewächs- hausmotten- schildlaus	-	1,0	1000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus SS110-1; SS2101; ST1212
		Hülsengemüse (Nutzung ohne Hülse) (GH)	Blattläuse	-	1,0	1000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus SS110-1; SS2101; ST1212
		Kohlgemüse (GH)	Blattläuse Thrips spp. Tabakmotten- schildlaus	-	2,0	1000- 2000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus SS110-1; SS2101; ST1212
		Rettich Radieschen (GH)	Thrips spp.	-	2,0	1000- 2000	12/ 96	7	1	spritzen oder sprühen; 8 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus SS110-1; SS2101; ST1212
		Schnittpetersilie (GH)	Tabakmotten- schildlaus	-	2,0	1000- 2000	12/ 36	7	1	spritzen oder sprühen; 3 Kultur- zyklen/Jahr mit 12 Beh./Zyklus SS110-1; SS2101; ST1212

FX = Freiland  
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge  
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit  
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen